

Allegro Vivo

7. August – 20. September 2020

„molto appassionato“ – ein leidenschaftlicher Musiksommer

Mit großer Leidenschaft begegnet Österreichs größtes Kammermusikfestival den diesjährigen Herausforderungen. Von 7. – 9. August eröffnet die Academia Allegro Vivo unter der künstlerischen Leitung von Vahid Khadem-Missagh in Gmünd und Stift Altenburg einen leidenschaftlichen Musiksommer mit sorgenfreien Konzerterlebnissen.

Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo versetzt in seiner 42. Saison erneut das gesamte Waldviertel in musikalische Schwingungen. Das Festival strahlt als musikalischer Botschafter weit über die Landesgrenzen hinweg und verbindet Menschen aller Generationen in der Begeisterung um das klangliche Miteinander.

„molto appassionato“

Das diesjährige Programm widmet der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh der Leidenschaft, „jener Kraft, die Menschen von frühester Jugend zum Erglühen bringt, Schwierigkeiten überwinden lässt und jegliche Kunstentwicklung voranbringt.“ Sie ist als Triebfeder des Menschen seit Beginn des 19. Jahrhunderts ein zentrales Thema und bekommt anlässlich des Beethoven-Gedenkjahres eine besondere Bedeutung.

Gefühl & Begeisterung

Mit der Geige in der Hand ist der Festivalleiter mit der Academia Allegro Vivo am Eröffnungswochenende am 7. August in der Herz-Jesu Kirche Gmünd und am 8. und 9. August in Stift Altenburg zu erleben. Auf dem Programm stehen Beethovens „Kreutzer-Sonate“ (in einer neuen Version für Violine und Streicher) und das Divertimento in Six Parts for Violin, Piano and Strings, die Uraufführung eines Auftragswerkes von Roland Batik, der sich in diesem Werk elegant zwischen klassischen Formen und Einflüssen aus Jazz und Latinomusik bewegt. Roland Batik erinnert uns mit seinem Werk auch an die Bedeutung der leidenschaftlichen Improvisation, wie sie sein früherer Lehrer Friedrich Gulda und natürlich auch Beethoven so meisterlich beherrschten.

Ö1 überträgt das Eröffnungskonzert aus Stift Altenburg am 14. August um 19.30 Uhr.

Academia Allegro Vivo – Next Generation

Zum 40. Jubiläum des renommierten Festivalorchesters übernahm Vahid Khadem-Missagh die künstlerische Leitung und vollzog somit einen Generationswechsel der sich sowohl in den Mitwirkenden als auch in der programmatischen Gestaltung ausdrückt.

Alljährlich gestaltet die Academia Allegro Vivo als Residenzorchester des Internationalen Allegro Vivo Festivals zahlreiche Konzerte. Mit dem Anspruch höchste künstlerische Qualität und Musizierfreude zu verbinden wirkt die Academia Allegro Vivo als musikalischer Botschafter auf weltweiten Tourneen und folgt Einladungen zu internationalen Musikfestivals.

Thematische Schwerpunkte widmen sich dem Werkreichtum für Kammerorchester. CD-Produktionen der letzten Jahre umfassen zahlreiche Uraufführungen.

Kürzlich erschien eine weitere Doppel-CD, die neben Mendelssohns Konzert für Klavier, Violine und Orchester, Dvořáks Streicherserenade und „Orawa“ von Wojciech Kilar enthält. Als hörenswerte

Rarität ist auch Gustav Mahlers 4. Symphonie in der Kammerensemble-Fassung von Erwin Stein dokumentiert.

Roland Batik – ein Multitalent

Roland Batik, geboren 1951 in Wien, verbindet Tradition und Moderne ebenso wie Klassik und Jazz. „Als Wanderer zwischen musikalischen Welten“ zählt er zu den vielfältigsten Musikern des Landes. Die Klangsprache des Pianisten und Komponisten überschreitet traditionelle Grenzen. Roland Batik sieht sich selbst als Pianist, der auch komponiert. Der Weg zu seinen Kompositionen verläuft stets über das Klavier, die Improvisation.

Musikalische Sternstunden

Zahlreiche Konzerte mit internationalen Musikstars wie Elisabeth Leonskaja, Christian Altenburger, Lilya Zilberstein, Wen-Sinn Yang, Tanja Becker-Bender oder Sophia Jaffé, die allesamt auch als Lehrende tätig sind sowie von Gastensembles wie dem Henschel Quartett, den Erlkings, dem Russian Gentlemen Club u.v.a. bilden ein, von großer Leidenschaft geprägtes Festivalprogramm.

Als eindrucksvolle und großzügige Spielorte fungieren neben der Stiftsbibliothek Altenburg der Arkadenhof des Kunsthauses Horn, das Horner Vereinshaus, die Herz-Jesu Kirche Gmünd, die Stiftskirche Göttweig, die Pfarrkirche von Waidhofen/Thaya und Schloss Weitra.

Allegro Vivo

3580 Horn, Wiener Straße 2

t (02982) 43 19

e office@allegro-vivo.at

www.allegro-vivo.at